

Blended-Learning-Format APO-Online

Vorbereitungskurs zur Fachsprach- und Kenntnisprüfung für Apothekerinnen und Apotheker basiert auf innovativem Konzept integrierten Lernens



iq | GOOD PRACTICE
auf den Punkt

Adressaten für Transfer:
Bildungsträger, die im Bereich von beruflichen Qualifizierungen im Förderprogramm IQ tätig sind

Blended-Learning-Format APO-Online:

Die Qualifizierungsmaßnahme APO-Online im Blended-Learning-Format bereitet Zugewanderte gezielt auf die Fachsprach- und Kenntnisprüfung zur Erlangung der vollwertigen Berufsanerkennung als Apothekerin bzw. Apotheker vor. Das Angebot richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker mit einem nicht in Deutschland erworbenen Hochschulabschluss im Bereich Pharmazie, die eine volle Gleichwertigkeit ihrer beruflichen Qualifikation in Deutschland anstreben. Das Blended-Learning-Format zeichnet sich einerseits durch Unterricht im virtuellen Klassenzimmer aus. Andererseits wird das integrierte Lernen durch Präsenzveranstaltungen und Selbstlernphasen berufsbegleitend realisiert.

Projekt:

„APO-Online“ – Virtuelle Anpassungsqualifizierung für zugewanderte Apothekerinnen und Apotheker (Laufzeit 2015-2018, ab 2019 „APO-Online Professional“)

Träger:

KNOTEN WEIMAR GmbH

Projektsprechpartnerin:

Christina Sedlacek / Coudraystraße 13a / 99423 Weimar / Tel.: 03643/58 46 46 / apo.online@bionet.net

Angebot:

Alle bisher erschienenen IQ Good Practice-Beispiele finden Sie unter www.netzwerk-iq.de.

Ausgangslage/Herausforderung

Die Zahl der ratsuchenden Pharmazeutinnen und Pharmazeuten, die die thüringischen Informations- und Beratungsstellen (IBAT) zur Anerkennung von ausländischen Qualifikationen besuchen, ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Bislang konnte aber nur ein sehr geringer Teil der Zugewanderten eine Kenntnisprüfung absolvieren. Grund dafür war ein bis dato bundesweit fehlendes Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen für den Erwerb der erforderlichen fachsprachlichen und fachlichen Kompetenzen.

Umsetzung des Blended-Learning-Formats

Vor dem Hintergrund des steigenden Qualifizierungsbedarfs entwickelte der Träger KNOTEN WEIMAR GmbH gemeinsam mit der Landesapothekerkammer Thüringen das Modellprojekt „APO-Online“ im IQ Netzwerk Thüringen. Die Qualifizierung kombiniert virtuelle Klassenräume, Tutorien sowie Selbstlernphasen mit Präsenzveranstaltungen und kann berufsbegleitend bzw. von zu Hause aus absolviert werden. Die 12-monatige Maßnahme setzt sich aus einer 4-monatigen fachsprachlichen und einer 8-monatigen fachlichen Qualifizierung sowie begleitenden Präsenzphasen zusammen. Ziel der Anpassungsqualifizierung mit 416 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten ist das erfolgreiche Absolvieren der Fachsprach- und Kenntnisprüfung. Dafür wurden im Blended-Learning-Format verschiedene Übungen und Simulationen auf die Prüfungsinhalte und Bedarfe der Teilnehmenden angepasst. Die Inhalte des ersten Moduls „Fachsprachliche Qualifizierung“ (160 UE) werden unter Leitung der qualifizierten DaZ-Dozentin Oana Glaessel vermittelt und schließen mit der Fachsprachprüfung ab. Im Mittelpunkt des virtuellen Unterrichts mit drei Präsenzeinheiten (36 UE) stehen das Apotheker-Kunden- bzw. Apotheker-Apotheker-Gespräch sowie das Verfassen von berufstypischen Schriftstücken. Im zweiten Modul „Fachliche Qualifizierung“ (160 UE) mit virtuellem Unterricht und fünf Präsenzeinheiten bereiten Referentinnen und Referenten der Landesapothekerkammer



mer Thüringen die Teilnehmenden auf die Kenntnisprüfung vor. Diese ist die Grundlage für die Erteilung der Approbation, die in Deutschland notwendig ist, um im Beruf arbeiten zu dürfen. Der Approbationskurs beleuchtet die pharmazeutische Praxis sowie spezielle Rechtsgebiete für Apothekerinnen und Apotheker. Parallel dazu dienen die fünf begleitenden Präsenzphasen (60 UE) dem fachlichen und persönlichen Austausch. In der Gruppe werden Fach- und Kundengespräche sowie die Prüfung simuliert. Der virtuelle Unterricht findet mit Hilfe des Lernmanagementsystems ILIAS und des Online-Konferenzsystems Adobe Connect statt, der wöchentliche Stundenumfang beträgt 10 Unterrichtseinheiten.

Fazit

Dank des Blended-Learning-Formats können Interessierte überregional erreicht werden, die Absolvierung der Qualifizierung ist vom jeweiligen Wohnort der Teilnehmenden aus möglich. Insgesamt zählt das Projekt 72 Teilnehmende, wobei ein Kurs bereits endete und zurzeit noch zwei Kurse parallel laufen. Die Erfolgsquote der bereits absolvierten Fachsprachprüfungen beläuft sich auf 90 Prozent, zwei Teilnehmende sind bereits approbierte Apotheker.

„Vertraue mir mehr dabei, Kundinnen zu beraten“

Intensive sprachliche Begleitung der Teilnehmenden stärkt ihr Selbstvertrauen und ihre Fähigkeit zum freien Sprechen

„Die Verbindung von überwiegenden Online-Unterrichtseinheiten mit begleitenden Präsenzphasen unseres Blended-Learning-Formats APO-Online eröffnet sogar Apothekerinnen und Apothekern außerhalb Thüringens die Möglichkeit der Teilnahme“, so Carola Westphalen, Geschäftsführerin des Projektträgers KNOTEN WEIMAR GmbH. Die positive Resonanz auf die Qualifizierungsmaßnahme liegt aber auch in der fachlichen Tiefe der beiden Module. Beim fachsprachlichen Modul richtet sich der Fokus auf die Verwendung authentischer Materialien wie Gesetzestexte, Leitlinien, Rezeptvorlagen, Fachinformationen und Packungsbeilagen. „Die einfachen Dinge, die man täglich in der Apotheke behandeln muss, haben wir in den Universal-sprachkursen bis zur Stufe C1 nicht gelernt“, betont Apotheker Anas Kazkaz. „APO-Online ist eine wunderbare Möglichkeit, für die ich



mich nur bedanken kann.“ Die Präsenzphasen im fachsprachlichen Modul werden vor allem für Präsentationen der Teilnehmenden und zur Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung genutzt. In Zweiergruppen werden Präsen-

tationen zu Themen wie beispielsweise Vor- und Nachteile von Impfungen, Homöopathie, Antibiotika und Gesundheitstests in der Apotheke vorgetragen. Dies stärkt das Selbstvertrauen, die Fähigkeit zum freien Sprechen im beruflichen Kontext und die Reaktion auf Nachfragen. „Dank des Kurses hat sich meine Fachsprache weiterentwickelt. Jetzt vertraue ich mir mehr dabei, Kundinnen und Kunden zu beraten“, unterstreicht die Pharmazeutin Wajd Hatem. Auch im zweiten Modul, der fachlichen Qualifizierung, findet eine sprachliche Begleitung der Teilnehmenden statt. Während des Online-Unterrichts im fachlichen Modul ist die DaZ-Dozentin Oana Glaessel stets aktiv und über den Chat erreichbar. So können Teilnehmende Fragen zu Terminen oder sprachlichen Unklarheiten stellen, ohne dass der Fachunterricht unterbrochen werden muss.

Drei Fragen an Laura Härter, Projektansprechpartnerin bis 2018 der Qualifizierungsmaßnahme APO-Online im IQ Netzwerk Thüringen

„Passgenaue Lehr- und Lernformen“

Worin liegt das Innovative von APO-Online?

Das Innovative der virtuellen Anpassungsqualifizierung liegt in ihrer zielgruppenorientierten Konzeption. Unser innovatives Blended-Learning-Format, bestehend aus vorwiegend virtuellen Klassenräumen sowie Tutorien, Selbstlernphasen und begleitenden Präsenzveranstaltungen, stellt eine passgenaue Zusammenstellung aus diversen Lehr- und Lernformen für diese Berufsgruppe dar. Durch die Gliederung in das fachsprachliche und das fachliche Modul können Teilnehmende die Anpassungsqualifizierung bedarfsgerecht absolvieren. Teilnehmende, die die Fachsprachprüfung bereits erfolgreich abgelegt haben, können somit gleich in das fachliche Modul zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung aufgenommen werden.

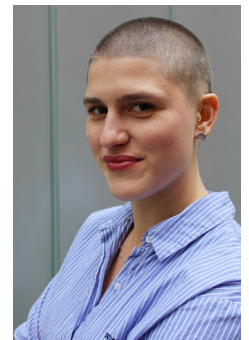
Ist es möglich, das Blended-Learning-Format auch andernorts durchzuführen?

Da es sich um eine virtuelle Qualifizierung handelt, spielt die Ortsgebundenheit eine sekundäre Rolle, da der Online-Unterricht lokal nicht beschränkt ist. Dank des Blended-Learning-Formats können Teilnehmende auch überregional erreicht und die Anpassungsquali-

fizierung berufsbegleitend absolviert werden. Ein qualifiziertes, medienkompetentes, interkulturell agierendes und der Zielgruppe empathisches Projektteam dient der maßgeblichen Unterstützung der erfolgreichen Teilnahme an der Qualifizierung.

Was kann APO-Online nachhaltig bewirken?

Die virtuelle Anpassungsqualifizierung kann nachhaltig bewirken, ein bis dato nicht vorhandenes Regelangebot zu schaffen. Dieses Regelangebot ist auf die Bedarfe der zugewanderten Pharmazeutinnen und Pharmazeuten abgestimmt, indem fachsprachliche Defizite ausgeglichen und fachliche Kenntnisse vermittelt werden. Durch das erfolgreiche Bestehen der Fachsprach- und Kenntnisprüfung, kann das Ziel der Qualifizierung, die Erteilung der Approbation und somit die voll umfängliche Berufsanerkennung, erreicht werden.



Impressum

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms IQ finanziert. Es ist Teilprojekt im IQ Netzwerk Thüringen.

Autoren: Christian Zingel, Laura Härter
Redaktion: Christian Zingel, Canan Ulug, ebb GmbH

Fotos/Illustration: KNOTEN WEIMAR GmbH, Oana Glaessel, Julia Schlax (RockAByte GmbH)
Layout: Gereon Nolte, ZWH

Stand: 2025
www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



In Kooperation mit:

